

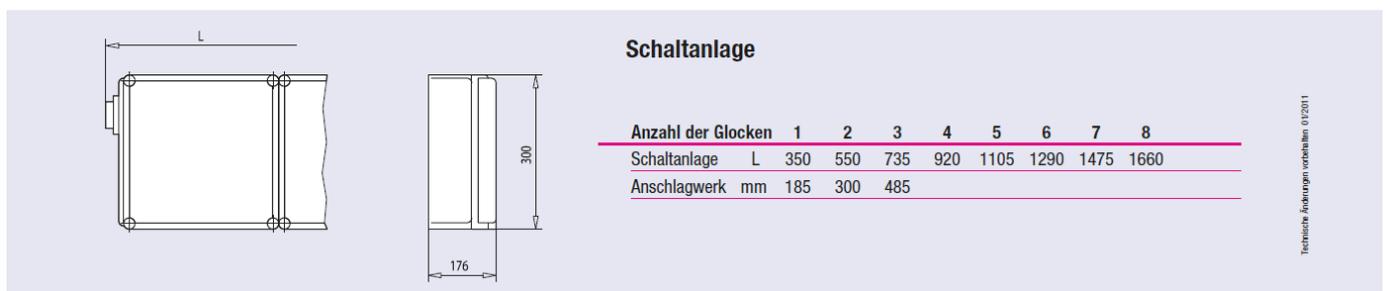
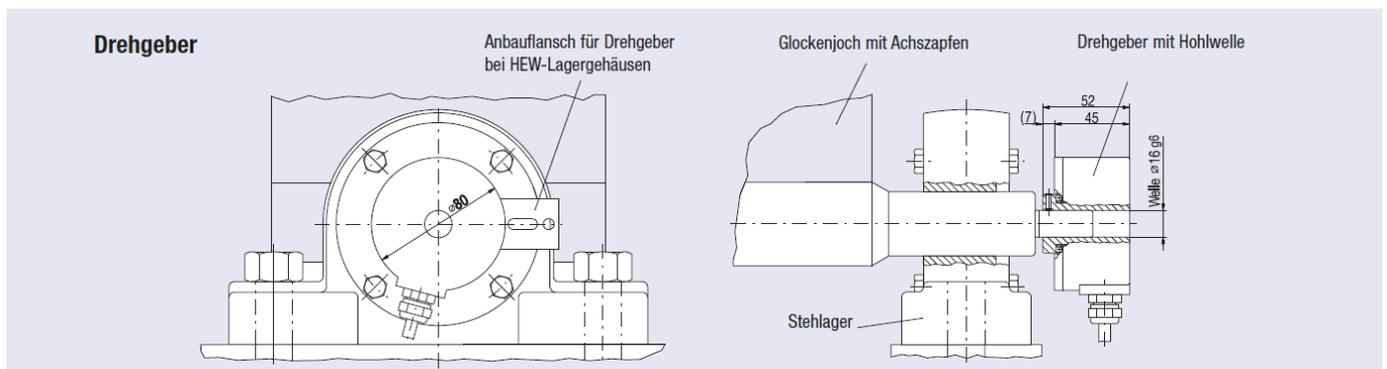
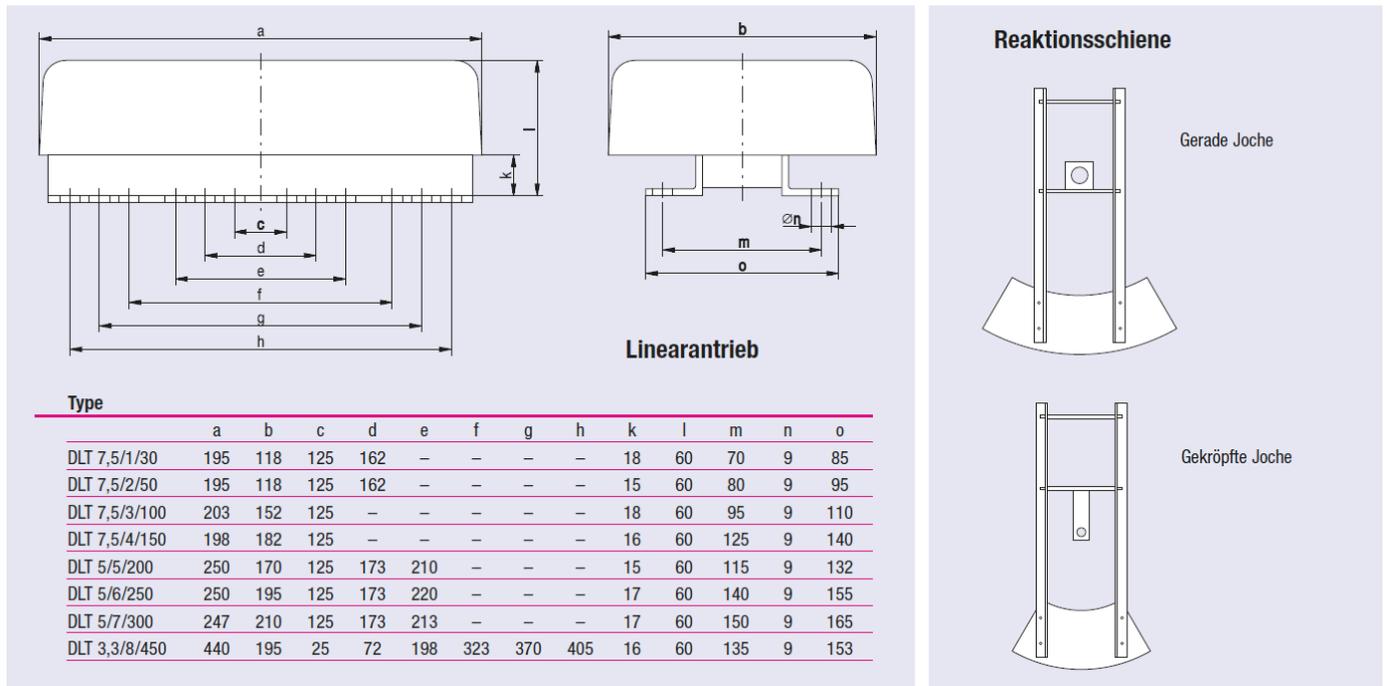
## / Läutemaschinen / VOCO-linear



Die Läutemaschine VOCO-linear treibt eine Glocke ohne eine direkte Antriebsverbindung zwischen dem Glockenmotor und der Glocke an. Ein starr an die Glockenstuhlkonstruktion angebauter Drehstrommotor in Sonderausführung erzeugt in Verbindung mit einer an das Glockenjoch angebrachten Reaktionschiene eine magnetische Kraft, die durch ihre wechselnde Wirkung die Glocke in Bewegung setzt und zum Läuten bringt. Besonders bei engen Platzverhältnissen ist die Läutemaschine VOCO-linear der ideale Glockenantrieb, wenn konventionelle Läutemaschine mit Ketten-, Keiloder Zahnriemenantrieb nur mit aufwändigen Änderungen der Glockenstuhlkonstruktion zu installieren sind oder Körperschall die Ablaufgeräusche der Antriebsverbindungen störend in die Kirche überträgt. Die Steuerung der Läutemaschine VOCO-linear regelt das Anlätetempo, sorgt für die exakte Einhaltung der vorgegebenen Lätewinkel, ermöglicht ein sanftes, absolut rückfreies Anläteten und ein weiches Abbremsen nach dem Abschalten der Glocke. Aus den Daten eines am Wellenende einer Glockenachse angebrachten Drehimpulsgebers ermittelt die mikroprozessorgesteuerte Amplitudenregelung den Winkel und die Anschlagzahl der Glocke. Aus diesen Bezugsgrößen errechnet der Prozessor mehrfach in der Sekunde die optimalen Stellgrößen und sorgt für deren Einhaltung. Die Programmierung erfolgt über ein externes Eingabegerät, das baugleich und somit kompatibel mit dem Handsteuergerät für die Läutemaschine VOCO-digitron ist.

# / Läutemaschinen / VOCO-linear

Die vorgegebene Wirkungsweise der Linearmotore verursacht hohe Motorströme, die zum einen von der Leistung der Linearmotore und zum anderen vom Luftspalt zwischen dem Linearmotor und der Reaktionsschiene abhängig sind. Bei einer Modernisierung oder Neuanschaffung muss geprüft werden, ob das vorhandene Leitungsnetz im Querschnitt für die neuen Belastungen ausgelegt ist.



Technische Änderungen vorbehalten 01/2011